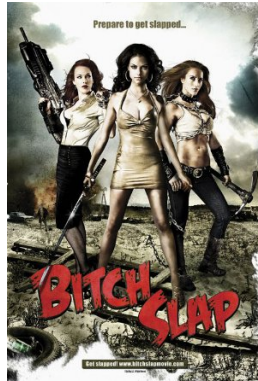


B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [wiki_de](#) | [wiki_en](#) |

Name: Bitch Slap

Land: VSA

Originaltitel: Bitch Slap

Jahr: 2009 **FSK:** 18

Genre: Action

hoch

gering

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionalität:	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Handlung: Die Stripperin Trixie, die Drogen schmuggelnde Killerin Camero und die Powerfrau Hel haben Unterweltboss Gage in die Wüste verschleppt um durch ihn an sein Versteck mit Diamanten im Wert von 200 Millionen Dollar zu kommen. Durch Folter versuchen die drei an den genauen Ort des Versteckes zu gelangen, welches sich direkt in der Nähe eines alten Pick-Ups befindet. Die Dinge geraten aber schnell außer Kontrolle. Camero erschießt Gage. Als sie die Leiche vergraben wollen, bekommen sie Besuch von Deputy Fuchs. Beim Graben nach der Beute stoßen die drei Frauen auf Hels Chef Phoenix. Sie lässt sich nichts anmerken. Trixie hingegen ist außer sich und stürmt in den Wohnwagen. Hel folgt ihr. Im Wohnwagen kommt es zwischen beiden zu intensiven Küssen. Wenig später werden beide von Camero gestört, welche außer sich ist und Hel niederschlägt.

Hel durchsucht den Wohnwagen und findet eine streng geheime Waffe. Als sie wenig später mit Trixie nach draußen kommt, fehlt von Camero jede Spur. Sie wurde von Hot Wire und Kinki niedergeschlagen, die nun auch die beiden anderen Frauen bedrohen. Während Camero und Hel nach der Beute graben müssen, dient Trixie Kinki als "Spielzeug" und

"Pferd". Mitten in der Wüste finden Camero und Hel plötzlich einen Tresorraum. Noch bevor Hot Wire und Kinki den Tresorraum leeren können, kommt Deputy Fuchs zu Hilfe. Die Folge: Hot Wire und Kinki tot und Deputy Fuchs schwer verletzt. Es kommt zum Streit zwischen Hel und Camero. Deputy Fuchs wird im Wohnwagen gefesselt. Hel fesselt Camero draußen an eine Kette und betritt zusammen mit Trixie den unterirdischen Tresor. Sie nehmen die Diamanten, ein Schwert und eine verschlossene Kapsel mit. Als beide wieder nach oben kommen hat sich Camero von ihrer Fesselung befreit. Es kommt zum Kampf zwischen Hel und Camero. Dabei fesselt Camero Hel und streckt Trixie nieder, überschüttet anschließend den Wohnwagen mit Benzin und entzündet das Feuer. Als sie mit Gages Wagen fliegen will, kann sich Hel gerade noch rechtzeitig befreien. Sie schießt mit der Waffe, die gleichzeitig auch ein Raketenwerfer ist, das Auto ab. Hel erzählt Trixie, dass sie in Wirklichkeit die Geheimagentin Foxie69 ist und ihr Auftrag es war, eine Superwaffe von Gage wieder zu beschaffen. Die Diamanten und Camero waren dabei nur Tarnung.

Plötzlich kommt Camero aus dem brennenden Auto und schießt Trixie an. Es kommt zum Kampf zwischen Camero und Hel. Hel verliert und Camero verprügelt nun Trixie. Da Trixie nicht kämpfen will, meint Camero, dass sie "ficken" muss. Als sie ihr den String-Tanga nach unten zieht, entdeckt Camero ein markantes Tattoo. Sie erkennt, dass Trixie die gleiche Person ist, mit der sie den besten Sex ihres Lebens hatte. Camero ist darüber so erzürnt, dass sie Trixie mit dem Schwert erstechen will, doch Deputy Fuchs erschießt Camero. Dieser wird von Trixie mit einem Wurfstern getötet. Trixie ist in Wirklichkeit die berühmte Unterweltfigur Pinky. Sie hat Hel indirekt angeheuert und ihr befohlen, Camero mit ins Boot zu holen, da sie die beiden verlorene Seelen waren. Phoenix arbeitete in Wirklichkeit für Pinky, wurde allerdings nachlässig und wurde deswegen ausgeschaltet. In Wahrheit diente alles nur dazu ein Schwert aus dem Jahr 16. Jahrhundert, welches Gage vor wenigen Monaten gestohlen hat, zurückzubekommen.

Auffällige Fehler (technisch): Die Actionszenen wirken teilweise sehr lächerlich, das ist aber vielleicht beabsichtigt.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Der Eingang zum unterirdischen Versteck wird erst frei gegraben, liegt dann aber über dem Niveau der Erde.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Jemand wird mit dem Hinterrad eines Motorrads ermordet. Aber eigentlich müsste sich das Motorrad dabei von ihm wegbewegen und nicht auf ihn zu.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Frauen sind Schlampen, denen man nicht vertrauen sollte.

Bemerkungen: Film wird in Rückblenden erzählt, die immer weiter in die Vergangenheit

zurückgehen.

Warum legen die Leute eigentlich immer ihre Waffe weg, um sich zu prügeln?

Der Film wird mit zunehmender Länge immer absurder. Er ist sich dessen aber bewusst.

Zitate:

"Dich kann man besser rumkommandieren als einen Stricher in Bangkok."

"Halt die Klappe, du Spalte!"

"Was ist der außergewöhnlichste Ort an dem du je gevögelt wurdest? Das sagt viel über eine Frau aus."

"Irgendwas piekt mich in den Hintern."

"Ich bin hier nicht diejenige, die ständig Zeug in Muschis stopft."

"Auf die Knie. Das ist sowieso die einzige Stellung in der du was kannst."

"Wenn du nicht kämpfen willst, dann musst du ficken."

"Letztendlich sind wir doch alle nur Luder."

Text des News-Eintrags: Endlich mal ein Film, der sich auf das Wesentliche konzentriert. Bei unzähligen Aufnahmen werden unwichtige Dinge, wie die Gesichter der Darstellerinnen, einfach nicht gezeigt. Wozu auch? In diesem Film hätte das wirklich keine große Rolle gespielt. "Bitch Slap" ist ein Film, in dem es um Schlampe geht, die große Brüste, aber nicht überragend viel Kleidung haben. Die Handlung ist dafür etwas konfus, aber wen interessiert das bei den sonstigen "Argumenten" dieses Films schon? Mit wirklich viel Sinn ist er schließlich nicht ausgestattet. Er hat viele Anspielungen auf die B-Movies und Exploitationfilmen der 1950er bis 70er und parodiert diese gleichzeitig (auch wenn man das kaum merkt, wenn man diese Filme nicht zufällig kennt). Unsere Empfehlung: Wenn ihr so was mögt, dann kuckt euch den Film an. Aber vielleicht besser ohne eure Frau oder Freundin.